

NIEDERSCHRIFT

228. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbands München am 09.07.2013
im großen Sitzungssaal der LH München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

1. Ergebnisse der Verbandsversammlung am 18.06.2013
2. Benennung neuer Mitglieder im Planungsausschuss
3. Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands München zur Änderung des LEP-Entwurfs
4. Fortschreibung Regionalplan München;
Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze
Ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern
5. Normenkontrollverfahren Gemeinde Pliening
gegen RPV München – Information zur Prozessvertretung
6. Verschiedenes

Vorsitz	1. Bgm. Schneider
Planungsausschuss	stv. LRin Rehm / Lkr. Dachau LR Niedergesäß / Lkr. Ebersberg LR Eichner / Lkr. Landsberg LRin Rumschöttel / Lkr. München LR Roth / Lkr. Starnberg 1. Bgm. Göbel / Gemeinde Gräfelfing OB Eschenbacher / Stadt Freising 1. Bgm. Dworzak / Gemeinde Haar OB Gotz / Stadt Erding 1. Bgm. Heiler / Stadt Grafing 1. Bgm. Jung / Gemeinde Eichenau 1. Bgm. Krötz / Gemeinde Rott 1. Bgm. Schelle / Gemeinde Oberhaching 1. Bgm. Wagner / Markt Altomünster StDir Reiß-Schmidt / LH München StbR Prof. Dr. Merk / LH München StR Bickelbacher / LH München StRin Rieke / LH München StR Seidl / LH München StRin Tausend / LH München StR Zöllner / LH München
Regierung von Oberbayern	RD Winter ltd. Reg.Dir. Kufeld
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	14:10 Uhr bis 14:35 Uhr

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Schneider, eröffnet die Sitzung und stellt die termingerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Ergebnisse der Verbandsversammlung am 18.06.2013

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 23/13.

Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Planungsausschuss beauftragt den Vorsitzenden, nach den Landtagswahlen im Herbst 2013 gegenüber den neu gewählten Abgeordneten in den Fraktionen und der neuen Staatsregierung geltend zu machen, dass die Aufgabe „Regionalentwicklung“ zur Regionalplanung im übertragenen Wirkungskreis eingegliedert werden soll, und zu beantragen, das Landesplanungsgesetz entsprechend zu ändern.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 2 Benennung neuer Mitglieder im Planungsausschuss

Der Vorsitzende verweist auf die Drucksache 19/13.

Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Landeshauptstadt München bestellt folgende Mitglieder für den Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München:
 - ➔ Stadtrat Herbert Danner als 1. Stellvertreter und Stadtrat Dr. Florian Vogel als 2. Stellvertreter des Mitglieds Stadtrat Paul Bickelbacher;
 - ➔ Statt Herrn Dr. Michael Mattar mit den Stellvertreterinnen Stadträtin Stock und Stadträtin Neff, Stadtrat Johann Altmann mit 1. Stellvertreter Stadtrat Tobias Ruff und 2. Stellvertreter Stadtrat Richard Progl.
3. Die Gruppe der Landkreise bestellt folgende Mitglieder für den Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands München:

- Landrat Robert Niedergesäß, Landkreis Ebersberg, für den ausgeschiedenen Landrat Gottlieb Fauth als Mitglied;
- Ersten Bürgermeister Dr. Matthias Ruhdorfer, Gemeinde Schäftlarn, als 1. Stellvertreter für den Ersten Bürgermeister Christoph Göbel, Gemeinde Gräfelfing.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

TOP 3 Stellungnahme des Regionalen Planungsverbands München zu Änderungen des LEP-Entwurfs

Breu führt die Inhalte / Änderungen der Drucksache 20/13 aus. Er verweist auf die Tischvorlage (siehe I. Punkt 3 a) Abs. 2 Satz 1).

StDir Reiß-Schmidt teilt mit, dass die LH München mit dem Entwurf der Stellungnahme des RPV München nicht einverstanden sei.

Das Kapitel 3 Siedlungsstruktur, 3.2 (Z) Innen- vor Außenentwicklung und 3.3 Abs. 2 (Z) Vermeidung von Zersiedelung würde zu positiv gewürdigt.

Daher beantragt er, die Stellungnahme unter Streichung der im Entwurf vorhandenen Sätze zu den beiden vorgenannten Zielen, wie folgt zu fassen:

Die Ergänzung der beiden Ziele um das Wort „möglichst“ sowie die Ausweitung der Ausnahmen und die Ergänzung der Begründung zu 3.2 wird abgelehnt, da dadurch eine Abweichung der Ziele erfolgt und zudem der Zielcharakter gefährdet wird.

Abstimmung über den Änderungsantrag der LH München:

Annahme 12 zu 9 Gegenstimmen

Bgm. Heiler teilt mit, dass er überrascht über den Antrag der LH München sei. Dass das LEP grundsätzliche Schwächen hat, sei allgemein bekannt. Er hätte sich vom RPV eine härtere und politisch motiviertere Stellungnahme gewünscht, insbesondere zu den Zielen 3.2 und 3.3. Die Planungshoheit der Gemeinden sei besser gewürdigt, wenn man den Gemeinden mehr Möglichkeiten über die eigenen Abwägungen gibt. Er beantragt, in dem Entwurf der Stellungnahme anstatt von Zielen Grundsätze zu fordern. Also, die Planungshoheit der Gemeinden stärken, indem man aus diesen Zielen Grundsätze macht.

Breu teilt mit, dass die Stellungnahme sich nur noch auf die Änderungen des Entwurfs beziehe. Alle anderen Stellungnahmen könnten abgegeben werden, seien aber nicht mehr aufzugreifen.

Das Ziel 3.3 laute bisher: „Neue Siedlungsflächen sind in Anbindung an geeignete Siedlungseinheiten auszuweisen. Ausnahmen sind nur zulässig wenn ...“.

Der Änderungsvorschlag heißt jetzt neu: „Neue Siedlungsflächen sind *möglichst* in Anbindung an geeignete Siedlungseinheiten auszuweisen. Ausnahmen sind zulässig wenn ...“.

Rechtlich betrachtet, bleiben diese weiterhin Ziele. Es sei bisher umstritten gewesen, ob die bisherige Fassung des LEP als Ziel anzusehen ist oder nicht. Bisher hieß es, die Zersiede-

lung der Landschaft solle verhindert werden, Neubauflächen sollen möglichst in Anbindung an geeignete Siedlungseinheiten ausgewiesen werden.

Die Ausnahmen finden sich derzeit nicht im Ziel selber, sondern in der Begründung. Dazu gebe es unterschiedliche Entscheidungen. Jetzt habe man die Formulierung „sind auszuweisen“. Die Ausnahmen habe man direkt in das Ziel mit aufgenommen, so dass am Zielcharakter wohl nichts fehlt, unabhängig von der politischen Bewertung.

Abstimmung über den Antrag von Bgm. Heiler: 6 zu 14 Gegenstimmen

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München gibt als Stellungnahme zur Änderung des LEP-Entwurfs die Drucksache 20/13 in der Fassung der Planungsausschusssitzung vom 09.07.2013 ab.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen
(Drucksache 20/13 i. d. F. der PA-Sitzung vom 09.07.2013 liegt bei.)

**TOP 4 Regionalplan München;
Kapitel B IV 2.8 Bodenschätze
Ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern**

Der Vorsitzende verweist auf die Inhalte der Drucksache 21/13.

Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München holt zu der Regionalplanfortschreibung B IV 2.8 – Bodenschätze ein ergänzendes Anhörverfahren nach. Gegenstand des Anhörverfahrens sind die Änderungen im damaligen Entwurf des Kapitels, die der Planungsausschuss am 06.12.2011 und am 28.02.2012 beschlossen hat. Diese Änderungen sind in Anlage 1 und 2 und in der Karte kenntlich gemacht.
3. Der Geschäftsführer wird beauftragt, das Anhörverfahren durchzuführen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen

**TOP 5 Normenkontrollverfahren Gemeinde Pliening
gegen RPV München – Information zur Prozessvertretung**

Breu trägt die Inhalte der Drucksache 22/13 vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

BESCHLUSS:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

TOP 6 Verschiedenes

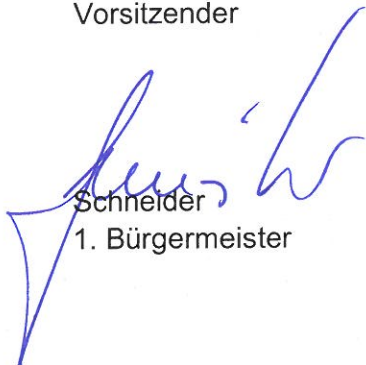
Der Vorsitzende verweist auf das Thema Windkraftnutzung bzw. Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen. Herr Ministerpräsident hat zu diesem Thema eine andere Haltung eingenommen, als sie bisher vertreten worden ist, mit durchaus möglichen unglücklichen Auswirkungen. Gravierender sei jedoch bei der Initiative zur Änderung des Baugesetzbuches ein Durchgriffsrecht des Freistaats in Bezug auf die Planung des RPV.

Breu trägt die Inhalte der Drucksache 569/13 des Bundesrates vom 02.07.2013 vor, die als Kopie zur Information ausgelegt wurde.

Der Vorsitzende wird sich an Herrn Ministerpräsidenten Seehofer wenden und die Haltung des RPV deutlich machen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Schneider
1. Bürgermeister

Protokollführerin



Demircan
Verw. Angestellte

Anlage zu TOP 3:

Drucksache Nr. 20/13 i. d. F. der 228. PA-Sitzung vom 09.07.2013